

Intelligenz-

- 457 -

Blatt

für die Oberamts-
Magold, Freudenstadt,

Bezirke
Horb und Herrenberg.

Nro. 69.

1837.

Dienstag,

5. September.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Vischer'schen Buchdruckerei.

Erlasse der Königlichen Bezirks- Behörden.

Oberamtsgericht Horb.

Horb. [Wahl neuer Waisenrichter.]
Der Stadtrath dahier und sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks werden unter Hinweisung auf den §. 2, und Art. 4, der K. Verordnung vom 24. Mai 1826 Reg. Blatt S. 277 und 278 beauftragt, zur Wahl neuer Waisenrichter zu schreiten und das Ergebniß unter Vorlegung von Protokollauszügen bis zum 15. Sept. um so gewisser anher anzuzeigen, als nach Ablauf dieses Termins die Berichte durch Wartboten abgeholt würden.

Den 29. August 1837.

K. Oberamtsgericht,
A. W. Herrmann.

Forstamt Sulz.

Sulz, Revier Humlingen [Holz-
Verkauf.]

Am 15. September d. J.
werden im Kronwald Sattelacker
174 Klafter tannene Scheutter
2½ ditto ditto Prügel
11700 Stück ditto Wellen

so wie

am 16. Sept. d. J.
2119 Stämme Floßholz und
519 Stück tannene Säglöde
je Morgens 9 Uhr

im öffentlichen Aufstreich und zwar im Walde selbst verkauft, sollte aber die Witterung schlecht werden, so findet der Verkauf auf dem Rathhause zu Lützenhardt statt, was die Schultheißämter ihren Ortsangehörigen mit dem Bemerkten zu eröffnen haben, daß jeder Käufer sich mit dem nöthigen Aufgeld zu versehen hat, auch an dem vom K. Kameralamt im Kaufszettel zum Geldeinzuge bestimmten Tage das erforderliche Geld, oder einen tüchtigen Bürgschein mitzubringen habe, widrigenfalls das Holz den andern Tag wieder verkauft, das bezahlte Aufgeld aber verloren seyn würde.

Den 29. August 1837.

K. Forstamt,
Graf v. Uekul.

K. Forstamt Wildberg.

Wildberg. [Holzverkauf.] Am
Montag den 18. September
und an den nächstfolgenden 2 Tagen

werden im Revier Stammheim und zwar in den Staatswaldungen Brunnhalde, Gaisburg, Walbacher und Dickemerberg öffentlich versteigert: 16 Klafter eichenes — $5\frac{1}{2}$ Klstr. buchenes — $3\frac{1}{2}$ Klstr. birkenes — $8\frac{3}{4}$ Klstr. aspines — 79 Klstr. tannenes Scheutter- und Prügelholz, 12 Klstr. weißtannene Rinden, 290 eichene — 240 buchene — 115 birken — 2280 aspene — 5276 tannene Wellen, 223 Stück Säglöhe, 12 Bauholzstämme, 11 Stämme eichen und buchen Werkholz sowie 17 Stück buchene und tannene Wagnerstangen.

Die Zusammenkunft ist am 18. September in Gältlingen beim Döfen, am 19. und 20. auf dem Waldekerhof, je Morgens 8 Uhr und es wird an den ersten 2 Tagen das Brennholz, am letzten Tag dem 20. September aber sämtlich Nutz- und Werkholz zum Verkauf gebracht.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, diesen Verkauf mit dem Bemerkten zeitig bekannt zu machen, daß sich die Liebhaber zu Entrichtung des Aufgeldes mit baarem Gelde zu versehen haben.

Am 1. Sept. 1837.

K. Forstamt.

Kameralamt Neuthin.

Neuthin. [Verkauf einer Scheuer auf den Abbruch.] Die unterzeichnete Stelle wird am

Samstag den 9. September d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Neubulach eine, seither der Stadtpfarrei daseibst zur Nutzung überlassen gewesene Scheuer, 35' lang, 32' breit, von welcher das Holzwerk noch in gutem Zustande ist, sammt einem eingebauten Pferdstall, im öffentlichen Aufstreich auf den Abbruch

verkauft, und ladet Kaufs Liebhaber zu dieser Verhandlung ein.

Den 30. August. 1837.

K. Kameralamt,
Döhler.

Altenstaig Dorf. [Scheutterholz-Verkauf.] Die Commun Dorf Altenstaig ist gesonnen am Feiertag Matthäus Donnerstag den 21. Sept. d. J.

Vormittags 10 Uhr

in ihrem Communwald, Enzwald genannt 100 Klstr. tannen Scheutterholz zu verkaufen, worunter ungefähr im Durchschnitt der 4te Theil buchenes ist, diß Holz wird Theilweis oder im Ganzen verkauft, je nach dem am meisten gelbst wird. Die Verkaufs-Verhandlung geschieht beim Holz, wenn aber böse Witterung einfallen würde, bei Hr. Hirschwirth Sapper in Simmersfeld. Die Bedingungen werden vor Beginn des Verkaufs vorgelesen werden.

Die Ortsvorsteher werden höchst ersucht, dieses ihren Amtsuntergebenen gefälligst bekannt zu machen.

Den 1. September 1837.

Aus Auftrag
des Gemeinderaths,
Schultheiß
Theurer.

Garrweiler, Oberamts Nagold. [Liegenschafts- und Fahrniß-Verkauf.] Aus der Gantmasse des Weil. Johann Georg Steininger, gewesenen Bürger und Bauern von hier wird dessen sämtliche Liegenschaft am

Donnerstag den 28. September d. J. in hiesigem Wirthshause im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, dieselbe besteht in:
einem 1 stockigem Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach.

1 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel $9\frac{3}{4}$ Ruthen Garten beim Haus.
 Ungefähr 8 Morgen Acker und Mähfeld beim Erdweg, und ungefähr 6 Morgen $\frac{1}{4}$ Viertel $10\frac{1}{4}$ Ruthen Brandfelder auf der Halden, wovon etwas mit jungem Wald bewachsen ist. Auch werden auf diesen Grundstücken erzeugten Früchte und Heu, ein Leierwagen und Pflug verkauft.

Die allenfällige Kaufs Liebhaber werden an besogtem Tage

Morgens 9 Uhr mit dem Bemerkten zu dieser Verkaufs-Verhandlung eingeladen, daß sich Auswärtige Unbekannte über Prätikat und Vermögen durch obrigkeitliche Zeugnisse auszuweisen haben, und die Hrn. Orts-Vorsteher werden ersucht diesen Verkauf ihren Amtsuntergebenen bekannt machen zu lassen.

Den 31. August 1837.

Schultheiß
Frey.

Baiersbronn, Oberamts Freudenstadt. [Holzverkauf.]

Am Montag den 11. Septbr. d. J. werden aus den Gemeinde-Waldungen u. z. Distrikte Hirschkopf, Tonbach, Grube bis Ellbach, und Oberthal

circa 3300 Säglöge und

37 Klafter Holz

auf hiesigem Rathhaus dem öffentlichen Verkauf Preis gegeben, wozu die Liebhaber mit der Bemerkung eingeladen werden, daß an gedachtem Tage

Früh 9 Uhr

die Verhandlung beghne.

Den 27. August 1837.

Für den Gemeinderath
der Vorstand,
Pulvermüller,

Nagold. [EichenVerlauf.] In den Stadtwaldungen Bühl und Kehrhalden, werden 105 Stück ganz schöne Eichen verkauft, worunter zum Wasserbau und zu Wellbäumen sich mehrere vortreflich eignen.

Der Verkauf geschieht im Stadtwald Bühl

den 13. September d. Jahrs mit 79 Stück, der in der Kehrhalden den 15. September d. Jahrs wo die Liebhaber am 13. September am großen Stadtkacker oder bei der Unterjettinger Landvogtei Tafel

Morgens um 9 Uhr und die 26 Stück welche in der Kehrhalden am 17. Sept. versteigert werden um eben die Zeit bei der Unterbrücke sich einfinden wollen. Die Bedingungen werden jedesmal vor der Versteigerung den Kaufs Liebhabern öffentlich bekannt gemacht werden.

Um Bekanntmachung dessen werden die Ortsvorsteher höflich gebeten.

Am 29. August 1837.

Waldmeister Nähle.

Außeramtliche Gegenstände.

Wildberg. [Industriesache.] Es dient dem Publikum hiemit zur Nachricht, daß die Fabrikate der hiesigen Industrie-Anstalt, in Strohhöden, Strümpfen und Socken bestehend, hier bei Hutmacher Dengler zum Verkauf ausgestellt sind, und zu ganz billigen Preisen abgegeben werden. Herr Stiftungspfleger Berg in Herrenberg und Herr Gürtler Schwarz in Nagold haben sich gleichfalls zum Verschluß dieser Fabrikate geneigt erklärt.

Den 2. Sept. 1837.

Stadtpfarrer
Haldenwang.

Freudenstadt. [LehrlingsGesuch.]
 Unterzeichneter wünscht einen jungen
 Menschen von guter Erziehung in die
 Lehre zu nehmen. Die Bedingungen hie-
 rüber sind zu erfragen bei
 den 2. Sept. 1837.

Kutter
 Uhrmacher.

Altenstaig. [Dreher-Handwerks-
 zeug feil.] Die Wittwe des verstorbe-
 nen Drehermeisters, Jakob Fried. Wur-
 stler dahier, verkauft einen vollständigen
 und in gutem Zustand sich befindenden
 Dreher-Handwerkszeug zu billigem Preis,
 Liebhaber wollen sich bei ihr selbst melden.

Den 31. August 1837.

Reichenbach. [Geld auszuleihen.]
 In des Carl Cantnerischen Pflegschaft
 liegen —: 244 fl. gegen gesetzliche
 Sicherheit zum Ausleihen parat.

Den 30. August 1837.

Schultheiß Silber.

Freudenstadt. [GeldAnerbie-
 tung.] Es liegen 5000 fl. zum Aus-
 leihen parat, und werden zu Summen
 von 1000 fl. und mehr zu 4½ Procent,
 in kleinern Summen aber zu 5 Procent
 gegen gesetzliche Sicherheit angeliehen,

durch das Commissions-Bureau
 des Kaufmann Sturm.

Simmersfeld, Oberamts Na-
 gold. [Geld auszuleihen.] Bei dem
 Unterzeichneten liegen gegen gesetzliche
 Versicherung 300 fl. Pflegschaftsgeld zum
 Ausleihen parat,

Am 2. Sept. 1837.

Michael Wurster
 Pfleger.

Hochdorf, Oberamts Horb. [Geld
 auszuleihen.] Unterzeichneter hat in der
 Anna Maria Vogt'schen Pflegschaft,

100 fl. gegen gesetzliche Versicherung zum
 Ausleihen parat liegen.

Den 28. August 1837.

Pfleger
 Lindenwirth Esch.

Igelsberg. [Geld-Offert.] In
 meiner Stöckinger'schen Pflege liegen wirk-
 lich 100 fl. zum Ausleihen parat.

Am 2. September 1837.

Mich. Fr. Seid.

Wöchentliche Fruchtpreise,

In Nagold,

den 2. September 1837.

Dinkel alter	6 fl. 12 fr.	5 fl. 56 fr.	5 fl. 46 fr.
Verkauft wurden		81 Schfl.	0 Eri.
Dinkel neuer 1	5 fl. 36 fr.	4 fl. 41 fr.	4 fl. 6 fr.
Verkauft wurden		72 Schfl.	0 Eri.
Haber 1 —	5 fl. 30 fr.	5 fl. 27 fr.	5 fl. 24 fr.
Verkauft wurden		2 Schfl.	0 Eri.
Gerste 1 —	8 fl. 56 fr.	8 fl. 40 fr.	8 fl. 30 fr.
Verkauft wurden		5 Schfl.	0 Eri.
Mahlfrucht 1 Eri.	— fl. — fr.	1 fl. 8 fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden		3 Schfl.	0 Eri.

In Altenstaig,

den 30. August 1837.

Dinkel alter 1	Schfl. 6 fl. 18 fr.	6 fl. 12 fr.	6 fl. — fr.
Verkauft wurden		73 Schfl.	0 Eri.
Dinkel neuer 1 —	— fl. — fr.	5 fl. 6 fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden		6 Schfl.	0 Eri.
Haber 1 —	— fl. — fr.	5 fl. 24 fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden		3 Schfl.	— Eri.
Gerste 1 —	— fl. — fr.	9 fl. 4 fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden		1 Schfl.	0 Eri.
Roggen 1 —	— fl. — fr.	9 fl. 4 fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden		11 Schfl.	0 Eri.

Fleisch-Laxe.

In Calw vom 27. August 1837.

Ochsenfleisch 1 Pfund	9 fr.
Rindfleisch —	8 fr.
Kalbsteisch —	6 fr.
Schweinefleisch unabgezogen	9 fr.
ditto abgezogen	8 fr.

Auflösung der Charade in No. 86.

Ring-Mauer.